

KWA Klinik Stift Rottal

Unsere Klinik befindet sich im niederbayerischen Bäderdreieck, unweit der Dreiflüssestadt Passau und ist spezialisiert auf Neurologische und Geriatriische Rehabilitation. Die Geriatriische Abteilung wurde 1979 als erste Einrichtung ihrer Art in Bayern eröffnet. 1992 folgte dann der neurologische Bereich. In den vergangenen Jahren haben neben der klassischen Schulmedizin auch alternative Heilverfahren Einzug gehalten.

Anreise

Gerne organisieren wir Ihre An- und Abreise. Sollten Sie im süddeutschen Raum wohnen, holen wir Sie auf Wunsch mit unserem hauseigenen Pkw von zu Hause ab (1 € pro Kilometer). Möchten Sie per Bahn anreisen, werden Sie von unserem Fahrdienst am Bahnhof in Passau abgeholt bzw. bei Abreise wieder dort hingebacht. Bei Anreise im eigenen Pkw gibt es Parkmöglichkeiten in der städtischen Tiefgarage, zirka fünf Gehminuten entfernt.



Wir beraten Sie gern ausführlicher.
Rufen Sie uns unter unserer kostenfreien
Servicenummer an:

(0800) 592 77 77



KWA  **KLINIK STIFT ROTTAL**

Max-Köhler-Straße 3
94086 Bad Griesbach

Telefon (08532) 87-0
Fax (08532) 87-484
E-Mail rottal@kwa.de

www.kwa-klinik.de

KWA  **KLINIK STIFT ROTTAL**



PETÖ-THERAPIE

für Kinder und Erwachsene

In Kooperation mit dem
Verein FortSchritt e. V. Starnberg

Die Petö-Therapie in der KWA Klinik Stift Rottal

Die KWA Klinik Stift Rottal im bayerischen Bad Griesbach bietet als einzige Rehaklinik in Deutschland die Petö-Therapie für Kinder und Erwachsene an. Speziell geschulte Therapeuten, genannt Konduktoren, führen die Behandlung nach dem Vorbild des Erfinders Andras Petö durch. In enger Zusammenarbeit mit dem Verein FortSchritt e. V. werden die Maßnahmen mit den Patienten besprochen und individuell auf sie abgestimmt. Dabei kombinieren wir, anders als viele Kliniken, die Einzeltherapie mit Gruppenangeboten.



Die Behandlung

Die Petö-Therapie bezieht bei der Behandlung nicht nur die eigentliche Bewegungsstörung sondern auch die gesamte Persönlichkeit des Patienten mit ein. Es wird besonders die Eigenaktivität, Selbstständigkeit und sprachliche Entwicklung gefördert.

Neben dem Training der motorischen Fähigkeiten wie Laufen, Sitzen und Stehen, werden auch geistige Fähigkeiten geübt. Ziel ist es, den Patienten mithilfe der Therapie einen Wiedereinstieg in den Alltag zu erleichtern, so dass man möglichst ohne Hilfsmittel sein Leben bewältigt.

In der Gruppentherapie kann man sich mit Gleichgesinnten austauschen. Durch das Verhalten und die Fortschritte anderer, werden die Patienten motiviert und lernen, ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen.

Rahmenbedingungen

Die Kosten für die Petö-Therapie werden derzeit leider noch nicht von den Krankenkassen übernommen. Deshalb wird für eine Behandlungswoche ein Eigenanteil von 120 Euro erforderlich.